

Inhalt

- 9 EINLEITUNG: KANZLER ZWISCHEN DEN ZEITEN**
- 21 ANFÄNGE 1904–1940**
Herkunft und frühe Prägung 21 | Kriegsjugend und »verkehrte Welt« 30
Katholisches Lehrerseminar in Rottweil 39 | Studium in Tübingen und
Berlin 47 | Askania 59 | Der Eintritt in die NSDAP 69 | Rechtslehrer im
»Dritten Reich« 88
- 105 VOM NATIONALSOZIALISMUS ZUR DEMOKRATIE 1940–1949**
Ins Auswärtige Amt 105 | Konflikt mit dem Propagandaministerium 115
Das nationalsozialistische Europa 129 | Deutsche Auslandspropaganda 141
Resistenz und Kriegsende 149 | Lager 74 160 | Entnazifizierung 176
Erziehung zur Demokratie: Neuanfänge in Würzburg und Tübingen 190
CDU-Landesgeschäftsführer in Württemberg-Hohenzollern 201
- 212 PARLAMENTARIER IN DER ÄRA ADENAUER 1949–1958**
Mißglückter Auftakt auf der Bonner Bühne 212 | Ein kommender deutscher
Politiker 219 | Demokratie und Vergangenheitsbewältigung: Das Anliegen
in der Politik 226 | Rechtspolitiker: Bundesverfassungsgerichtsgesetz und
Vermittlungsausschuß 237 | Goslar: Eine zweite Entnazifizierung? 243
Experte für Propagandafragen: Parteiarbeit im Vorstand der CDU 256
Agent Gebhard Müllers im Bundestag: Die Südweststaatsgründung 263
Der Weg in den Westen: Die doppelte zeitgeschichtliche Dimension der
Außenpolitik 276 | Der Kampf um den Wehrbeitrag: Von der historischen
zur aktuellen Bedrohung 283 | Vorsitzender des Auswärtigen Ausschusses:
Politik als Beruf 289 | Gescheiterte Kandidaturen 298 | Im Dauerclinch mit
Adenauer: Gemeinsame Außenpolitik 310
- 327 MINISTERPRÄSIDENT VON BADEN-WÜRTTEMBERG 1958–1966**
Kandidatur 327 | Wieder entnazifiziert 333 | Ministerpräsident 336
Der Primat der Integrationspolitik 340 | Ein Staatsbewußtsein für

Baden-Württemberg 345 | Konstanz oder die konservativen Anfänge eines Reformjahrzehnts 353 | Kleine Koalition 1960 358 | Das zweite Kabinett Kiesinger 370 | Bonner Karrierehoffnungen 375 | Die *Spiegel*-Affäre 381 | Der gescheiterte Hausmachtplan 387 | Föderalismus und Demokratie 393 | Moderne Zeiten: Der reformierende Konservative 399 | Konservative Modernisierung: Der gerettete Bodensee 407 | Hochschulgründerzeit 413 | Auf dem Zenit: Wahl und Regierungsbildung 1964 424 | Hohe sechziger Jahre 432 | Stuttgarter Nebenaußenpolitik 442 | De Gaulle und das deutsch-französische Koordinatorenamt 457

469 KANZLER DER GROSSEN KOALITION 1966–1969

Zwei Wege ins Kanzleramt 469 | Die vierte Entnazifizierung 480 | Kanzlerkandidat 492 | Regierungsbildung 498 | Große Koalition: Nationale Konzentration? 516 | Der Kanzler in seinem Amt 527 | Die Einheit, Europa: Mit Charles de Gaulle 541 | Deutschlands Ort in der Welt neu fixieren: Europäische Friedenspolitik 551 | Ein Sommer des Mißvergnügens: Kreßbronn 564 | Was ist Anerkennung? Die jugoslawische Frage 580 | Wende der Großen Koalition: Rom, Nürnberg, die Wahlrechtsreform 592 | »1968« 615 | Vergangenheit als politisches Instrument 631 | Eine Ohrfeige und ihre Folgen 648 | Prag und die Grenzen gemeinsamer Ostpolitik 660 | Kanzlerdämmerung und Präsidentschaftskrise 681 | Wahlkampf 1969, Ende und Bilanz der Großen Koalition 698

717 ELDER STATESMAN 1969–1988

Abschied vom Kanzleramt 717 | Gegen sozial-liberale Ostpolitik und um die Nachfolge in der Union 730 | Geschichte 738

745 BILANZ: 25 THESEN ÜBER KIESINGER

758 DANK

761 ANMERKUNGEN

865 VERZEICHNIS DER ABKÜRZUNGEN

866 QUELLEN UND DARSTELLUNGEN

886 PERSONENREGISTER

896 BILDNACHWEIS